



Pressemeldung: Neue Vorständin bei Frauenhauskoordinierung e.V.

Berlin, 17.01.2024. Wechsel im Vorstand der Frauenhauskoordinierung e.V. (FHK): Seit dem 14. Dezember 2023 ist Stefanie Leich nun als Vertreterin der Diakonie Deutschland Teil des Vorstands der FHK. Sie übernimmt damit das Amt von Johanna Thie, die nach fast 15 Jahren in dieser Funktion im Mai 2023 einen neuen Aufgabenbereich in der Diakonie übernommen hat.

Als langjährige Leiterin des Frauenhauses des Diakonischen Werkes Hamburg weiß Leich um die Lebensrealität von schutzsuchenden Frauen, ihren Kindern und um die finanziellen, politischen und rechtlichen Herausforderungen, mit denen sich Frauenhäuser und Fachberatungsstellen in Deutschland konfrontiert sehen. FHK freut sich, mit ihr so viel Expertise aus der Fachpraxis bei sich begrüßen zu dürfen.

Frauenhauskoordinierung e.V. unterstützt bundesweit über 270 Frauenhäuser und 300 Frauenberatungsstellen in fachlicher und politischer Hinsicht. Die zentralen Anliegen sind hierbei der gemeinsame Kampf gegen Gewalt an Frauen, die Vernetzung der Akteur*innen, eine Stärkung des existierenden Hilfesystems in Frauenhäusern und Fachberatungsstellen und die Durchsetzung eines Rechtsanspruchs auf kostenfreien umfänglichen Schutz und Beratung bei Gewalt.

„Bis heute ist Gewalt gegen Frauen eine der häufigsten Menschenrechtsverletzungen weltweit,“ so Leich. „Mit der Istanbul-Konvention haben wir ein völkerrechtliches Instrument, um Gewalt gegen Frauen begegnen zu können. Ich freue mich darauf, die Umsetzung der Istanbul-Konvention in Deutschland auf Bundesebene zusammen mit Frauenhauskoordinierung aktiv voranzubringen.“

Medienkontakt:

Brinda Mothes, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0176/45988722

E-Mail: presse@frauenhauskoordinierung.de

Über Frauenhauskoordinierung e.V.: Frauenhauskoordinierung e. V. (FHK) wurde auf Initiative der Wohlfahrtsverbände (AWO Bundesverband e. V., Diakonie Deutschland, Der Paritätische Gesamtverband, Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e. V./Deutscher Caritasverband e. V.) gegründet, um sich im Auftrag der Mitglieder für den Abbau von Gewalt gegen Frauen und für die Verbesserung der Hilfen für betroffene Frauen und deren Kinder einzusetzen. FHK koordiniert, vernetzt und unterstützt das Hilfesystem, fördert die fachliche Zusammenarbeit und bündelt Praxiserfahrungen, um sie in politische Entscheidungsprozesse sowie in fachpolitische Diskurse zu transportieren.